

# Vollständige Ausstellung von Oster-Novitäten, bestehend aus Zuckerwaren, Körben, Hasen, Enten, Hühnern usw.

Neuer 4 Cents Laden.  
J. G. Ludwig. 310 Cadawanna Ave.

## Einleins Oster Handschuhe Vorverkauf.

Die beste Zeit, um Handschuhe anzukaufen ist jetzt, wenn die Auswahl noch vollständig und Preise mehr günstig sind.  
„Unser Popular“ drei Hasen Suede Handschuhe in mode und grau, das Paar \$1.18.  
Eine speziell anziehende Linie in kurzen Handschuhen, volle Auswahl von Farben, das Paar \$1.50.  
12-föpfige Vängen Glace Kid Handschuhe in tan, blau, grün, lavender, grau, schwarz und weiß, das Paar \$2.75.  
16-föpfige Vängen Glace Kid Handschuhe in all den neuen Frühlings Schattierungen, das Paar \$3.25.  
12- und 16-föpfige Glace Kid Handschuhe, unsere wohlbekannte Qualität, das Paar \$3.25 und \$3.75.  
Kahfar Seide Handschuhe, doppelte Spitze, alle Vängen, in schwarz, weiß und allen neuen Schattierungen.

310 und 312  
Cadawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Unsere Linie von  
Heizöfen  
ist nicht zu  
übertreffen.  
J. J. Quirk,  
314 Cadawanna Avenue.

**Wer im Freien  
arbeitet,**  
wer der Hitze und Feuchtigkeits ausgesetzt ist, läßt sich bei den langjährigen Erfahrungen von Rheumatismus, Gicht und Neuralgie, indem er  
**DR. RICHTER'S  
Anker Pain Expeller**  
gebraucht, sobald die ersten Anzeichen dieser Leiden sich bemerkbar machen. Dieses Mittel wird unter den strengsten wissenschaftlichen Bedingungen und hat einer Reihe von Versuchsversuchen von 35 Jahren.  
25 und 50 CENTS, in allen Apotheken zu haben, oder zu beziehen durch  
**F. A. Richter & Co.,**  
25 Pearl Str., New York.

### Stadt und County.

— P. J. Casey wird nächsten Sommer ein Wohnhaus zu Dalton errichten lassen, das \$12,574 kosten soll.  
— Samstag ist der letzte Tag, um die vom Gericht bewilligten Schanzlizenzen herauszunehmen. Bis Mittwoch waren nur 130 erlangt worden.  
— Dr. J. Everhart, der letzte Woche einen Schlaganfall bekam und dessen Zustand ein gefährlicher war, kann jetzt aufstehen und befindet sich so viel besser, daß seine Genesung sicher scheint.  
— Die Scranton Gas und Wasser Compagnie läßt gegenwärtig einen Tunnel von Lake Scranton nach der Südseite erbauen, der nahezu eine Meile lang sein soll und etwa \$100,000 kosten wird.  
— Alle Arten Magenleiden machen ihre Erscheinung. Das Heilmittel und die Kur ist einfach, gebraucht Dr. August König's Hamburger Tropfen, sie reinigen, stärken, und bringen den Magen in eine natürliche Verfassung.  
— Volontär Henry Loftus, der wegen Dienstverweigerung suspendiert worden, hat es vorgezogen, zu resignieren, anstatt ein Verhör zu bestehen, und hat dieses am Freitag. Als Nachfolger des Loftus wurde Montag Mortimer Christmas von Green Ridge ernannt.  
— John Tuffy, der einige Tage zuvor auf den Verdacht hin verhaftet wurde, in Herrn Louis Conrad's Hutladen eingebrochen zu haben, wurde Samstag für sein gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt, nachdem es sich ergeben hatte, daß er verschiedene derartige Waren in seinem Besitz gehabt hatte.  
— Der Scranton Gräbtel Verein und Schweizer Männerchor, die ihr Hauptquartier in Blatter's Halle hatten, arrangierten am Dienstag Nacht zusammen eine Abschiedsfeier, die aus musikalischen Vorträgen bestand und mit einem appetitlichen Souper schloß. Herr Blatter wird am 1. April nach dem Volate neben Chittenden's Apotheke umziehen und dort wieder ein echtes Schweizer Hauptquartier einrichten.  
— In dem Gebäude an der Ecke von Dix Court und Center Straße, von der Scranton Electrical Construction und Supply Compagnie benutzt, entstand kurz vor 8 Uhr Donnerstag Nacht ein Feuer, das drohte, ein verheerendes zu werden, doch gelang es der durch Kosten 26 alarmierten Feuerwehre, die Flamme prompt zu bewältigen. Der durch den Brand angerichtete Schaden beträgt etwa \$50, aber das Wasser richtete einen Schaden von annähernd \$3,000 an. Ein in Hobeispäne geworfenes Streichholz wird als die Ursache des Brandes betrachtet.  
— Der Bericht, daß Pittsburg durch die Annexion von Allegheny eine Stadt der ersten Klasse wurde und Scranton daher die einzige zweite Klasse Stadt im Staate sei, war ein irrtümlicher, denn trotz der Verschmelzung hat Pittsburg immer noch nicht genug Einwohner, um den Rang einer ersten Klasse Stadt einzunehmen. Ferner sollen die Wähler in Pittsburg beabsichtigen, eine Neueinteilung der Klassifikation zu bewerkstelligen, um Scranton zu einer Stadt der dritten Klasse zu machen, so daß dann Pittsburg die einzige Stadt der zweiten Klasse im Staate verbleiben würde.  
— Unterricht im Klavierpiel erteilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Fred, 519 Pine Str.

— Die Anstreicher werden eine Lohn-erhöhung von \$2.50 auf \$3.00 den Tag verlangen.  
— Während die Familie fest im Schlafe lag, wurde die Dr. E. W. Ross Wohnung an Adams Avenue früh Sonntag Morgen von Einbrechern besetzt, die ein Seitenfenster forcierten und Juwelen im Wert von etwa \$150 stahlen.  
— Der monatliche Bericht des Bureaus der Gesundheit zeigt, daß die Nervenfieber Situation in der Stadt eine normale ist, da am Ende des Monats genau 30 Personen an der Krankheit litten und alle auf der Besserung waren.  
— Der gegenwärtig im County Gefängnis internierte Walter James T. Daviland von New York erklärte, daß seine Kunden wahrscheinlich das Nachsehen haben würden, denn das Geld ist fort—in der Spekulation verloren gegangen.  
— William Grimmins, der vor zwei Wochen hierher kam und bei Frau Conlin an Nord Washington Avenue Unterkunft fand, verschwand früh Freitag Morgen und dann wurde die Entdeckung gemacht, daß einem anderen Kostgänger ein goldene Taschenuhr, Kette, drei Hemden und andere Kleidungsstücke fehlten, die Grimmins sich angeeignet hatte.  
— Herr E. Joseph Küttel, der wohlbekannte Drahtgitterfabrikant, welcher seit Jahren hinter der „Wochenblatt“ Druckerei eine Werkstätte betrieb, wurde am Donnerstag Nachmittag im Staat Hospital nach längerer Krankheit vom Tode abgerufen. Der Verstorbene, welcher seit 24 Jahren hier sesshaft war und im Alter von 68 Jahren stand, wird von einer Schwester, Frau Werner von Dix Court, überlebt. Die Leiche wurde Samstag Morgen nach Philadelphia genommen und verbrannt.  
— Wie wir hören, ist die Vereinigung der hiesigen deutschen Sängler (und auch derer von Taylor) zur Einstudierung von Massensöhnen und zur Förderung eines besseren Einvernehmens zwischen den verschiedenen Vereinen zur Thatsache geworden und die Beamtenwahl für die neue Sängler-Vereinigung wird in nächster Zeit stattfinden. Dieses erfreuliche Resultat ist der Agitation des Cadawanna Zweiges zu verdanken und wird hoffentlich gute Früchte tragen. Es können sich dieser Vereinigung auch solche Sängler anschließen, die keinem Gesangsvereine angehören.  
— Eine gehörige Keiterei ereignete sich Montag kurz vor Mitternacht in der Wirtschaft des Joe Klimas an der Ecke von Penn Avenue und Mulberry Straße, wobei Joseph Michlinski von Lloyd Straße böse zugerichtet und William Brown, George Novitski und Joe Coghagi als Beteiligte verhaftet wurden. Der Verletzte hatte sich Dienstag soweit erholt, um gegen seine Angreifer zu erscheinen, die zuerst zu einer Strafe von je \$10 verurteilt wurden und dann wegen Angriff und Schlägerei verhaftet wurden.  
— Der Alarm von Kästen 231 am Montag Abend kündigte einen Brand in dem Freimaurer Tempel an Spruce Straße an, wo der Rauch sich im Kamin entzündete und ausbrannte. Man bewältigte die Flamme, ehe das Gebäude beschädigt war. Um 11 Uhr entstand wiederum ein Brand in der Halle, indem in dem Erdgeschosse Flammen entdeckt wurden, die erst nach ein-stündiger Arbeit von der Feuerwehre kontrolliert werden konnten. Ein Schaden von mehreren hundert Dollars ward angerichtet. Der Brand entstand wahrscheinlich durch einen Funken aus dem Heizapparat, der in einen Haufen Abfall fiel.  
— Präsident Henry Doherty von der American Gas and Electric Compagnie, hat offiziell bekannt gegeben, daß die Suburban Electric Light Compagnie von seiner Corporation absorbiert worden ist, wenn er nicht, den Ankauf der Cadawanna Light Compagnie zu bestatigen. Zugleich kündigte Herr Doherty an, daß die Preise nicht erhöht, sondern eher herabgesetzt werden und eine große Summe Geldes für Verbesserungen der Werke verausgabt werden soll. George W. Todd ist als Nachfolger des E. W. Staff als General-Bernhalter gemannt worden. In einer Montag abgehaltenen Versammlung der Scranton Handels-Behörde erbot sich Präsident Doherty, die Kraft und das Geld liefern, um ein großes Gebäude zu errichten, das neuen Industrien Raum bieten soll, sobald sie den Betrieb sofort aufnehmen können, sobald sie hierher kommen. Die Anregung für das Gebäude ging von E. W. Clark aus und dann machte Herr Doherty sein Anerbieten.

**Die letzte Gelegenheit.**  
Nur noch wenige Tage bis zum 1. April, ehe ich mein Geschäft vollständig aufbe, deshalb ist es die höchste Zeit, sich noch wirkliche Bargains zu sichern. Uhren von \$3.00 an, Juwelen mit unterem Kostenpreis. Eine Masse massiver goldener Ringe, welche ich für solche Preise verkaufe, die den wirklichen Goldwert repräsentieren. Halsketten, Medaillons, Manchetten-Knöpfe, Brochen, Uhrketten zu solchen Preisen, wie sie nie im Leben wieder offeriert werden. Es wird sich für Sie dreifach bezahlen, wenn Sie die Sachen jetzt kaufen und bis Weihnachten zurücklegen, um sie dann als Geschenke zu verwerthen.  
Louis Reichert,  
Zweiter Flur, Coal Exchange.  
Nach dem ersten April bin ich in dem von Herrn Engel neu aufzumachenden Juwelen Laden in 220 Cadawanna Avenue zu finden, woselbst ich alle Reparaturen an Uhren etc. übernehme.  
— Beide Zweige des Stadtrathes verammelten sich heute Abend, um wosmöglich vor der Neuorganisation am ersten Montag im April alle Geschäfte abzuwickeln.  
— Ein Fel. Nellie Muldoon von Pine Brook wurde gestern vor der St. Peters Cathedrale von Krämpfen befallen und starb zwei Stunden später im Hospital, wohin man sie gebracht hatte.  
— Der größte Theil der Contrate für das Dr. J. F. Everhart Museum im May Day Park sind schon verausgabt worden und die Arbeit wird wahrscheinlich in Angriff genommen werden, sobald die Witterung es erlaubt.  
— Weil Hopfen und Malz während des letzten Jahres um 100 Prozent gestiegen sind, haben sich die lokalen Brauer entschlossen, den Preis des Bieres für die Wette auf \$6 das Maß zu erhöhen, gegen \$4 und \$4.50 wie bisher.  
— Wiederum taucht das Gerücht auf, daß New Yorker Kapitalisten mit dem Plane umgehen, auf dem Fuller Grundstück, Ecke Cadawanna und Adams Avenues, ein modernes Hotel zu errichten. Der Bauplatz ist 142 bei 128 Fuß groß.  
— Der Handlanger John Chiboffi, der am Montag zuvor bei dem Unfall in der Greenwood Zeche zu Minootha fo böse verletzt wurde, als Patrick Loftus geödet wurde, starb Donnerstag im Staat Hospital an den erhaltenen innerlichen Verletzungen.  
— Drei Männer wurden Donnerstag in der Greenwood Zeche verletzt. George Roberts wurde von einem Zug Karren abgestoßen und erhielt ein gebrochenes Bein, Frank Kabulski trug durch einen Fadenfall einen gebrochenen Arm davon und Stephan Joyce erhielt den Körper verletzt, als er zwischen Karren gefangen wurde.  
— Die Arbeit an dem neuen Theater, das an Stelle der Baptisten Kirche an Penn Avenue errichtet wird, soll am 1. April beginnen und man glaubt, dasselbe anfangs August eröffnen zu können. Die Beamten der Compagnie sind: Präsident, Joseph Wolf; Vize-Präsident und Manager, Joseph Weisz; Sekretär, Chas. S. Benzel; Schatzmeister, Fritz Holzmael.  
— Die Vocal Option Vorlage ist am Dienstag von dem Comite abgelehnt an das Repräsentantenhaus berichtet worden. Man darf dies aber nicht als einen Sieg der Gegner der Vocal Option betrachten, denn der Kampf wird dadurch einfach von dem Comite nach dem Hause verlegt, woselbst die Mitglieder nun Farbe bekennen müssen; und man darf nicht außer Acht lassen, daß die Gefeggebung eine starke republikanische Mehrheit hat und die Republikaner stets Zwangsgegner waren und noch sind.  
— Die Pläne und Zeichnungen für die neuen Werstätten der Cadawanna Compagnie dahier, welche eine Auslage von mindestens \$2,000,000 beabsichtigen, sind soweit vorangeschritten, daß mit der Arbeit begonnen werden kann, sobald das nötige Material an Ort und Stelle gebracht ist. Etwas ganz Neues wird eine Untergrund Eisenbahn sein, welche die verschiedenen Abtheilungen mit einander verbindet und Material hin und her befördert, um so weit als thunlich alle Störungen an der Oberfläche zu vermeiden. Auch ein Untergrund Restaurant soll für die Arbeiter eingerichtet werden, wo dieselben billig speisen können.  
— Gov. Hanly von Indiana erklärte, daß er keine Entlassung des Congreges einberufen werde.

**Sonderbare Schönheits-Ideale.**  
Eiteligkeit verleiht bei verschiedenen Gelegenheiten, die nach als Zeichen eines behäbigen Dafeins gilt, steht bei verschiedenen Völkern in hohem Ansehen und wird als ein beneidenswertes Gut erstrebt, als ein Merkmal von Vornehmheit. So findet sich vielfach in Vornehmheit die Eiteligkeit als ein Abzeichen und Vorrecht der Häuptlinge und ihrer Familien, die diese Eigenschaft im Gegensatz zu dem gemeinen Volke oft in bedeutendem Grade besitzen. Auf Tahiti findet sich diese Körperneigung bei den Vornehmen. Bei den Tonganern und den Martesanern hat sie bei weitem bescheideneren Ausdehnung und findet sich auch nicht so allgemein in den höhern Ständen. Dagegen sind auf den Gilbertinseln die Häuptlinge wieder sehr dick, und auf der Lokalitätsgruppe verleiht die Körperfülle ganz bedeutendes Ansehen. In Indien bewundert man gleichfalls die Wohlbeleibtheit als Zeichen einer guten Lebensstellung und begegnet ihr mit Verehrung, auch die Schönheit der Frau wird unter diesem Gesichtspunkte beurtheilt.  
Ganz im Gegensatz zu diesem Geschmack steht der chinesische, der bei der Frau gerade eine zarte und schlanke Gestalt fordert; der männliche wohlhabende Theil der Bevölkerung sieht aber an sich gern eine gewisse Körperfülle. Die klassische Gegend für Wohlbeleibtheit der Häuptlinge ist die südliche Hälfte Afrikas. Nicht alle Völker dieser Länder sind darin so behäbigen wie die Malololo, die nur eine gewisse Fülle des Körpers verlangen, vielen gilt gerade die letztere als Bedingung für die Herrschergealt. Die Ovambo wähen daher zu Häuptlingen nur solche Personen, die Anlagen zum Fettwerden zeigen, und erreichen Exemplare wie den von Galton beschriebenen Herrscher, der im Freien schlafen mußte, weil er wegen zu großer Körperfülle nicht mehr in die Hütte kriechen konnte.  
Bei den Matabels gilt Fettfleisch, ebenso wie in den Landstrichen südlich des Kongos überhaupt, als förmliches Vorrecht, und das Fettwerden eines Unterthanen wird demgemäß als ein schweres Verbrechen betrachtet. In Unhoro und in manchen andern afrikanischen Negerlandern gilt auch bei den Frauen, besonders bei denen der Könige, die Wohlbeleibtheit als Bedingung der Schönheit.  
So erzählt Vitian Kaffan, der frühere Apotheker von Emin Pascha, über Kabarega, den Herrscher von Unhoro, folgendes: Die Königin-Mutter besorgte das Geschäft, Frauen zu ungläubiger Körperfülle heranzubilden. Die von dieser ausgewählten Mädchen werden jeder Arbeit, sogar jeder Bewegung entzogen und müssen in einer Hütte lauern. Jede von diesen Unglücklichen muß mit oder wider Willen Portionen verschlingen, die eine ganze Familie satt machen könnten und nach diesem Mable ein Gefäß von etwa drei Liter Milch bis zu dem letzten Tropfen leer. Diese Frauen genießen einen abschätzlichen Anblick. Die Augen und Gesichtszüge sind in einem missgestalteten unennbaren Festschmelzen verschwunden, aber gerade daran findet der König Wohlgefallen.  
Die Vorliebe für Körperfülle bei Frauen findet sich auch bei den Arabern. Das Hauptmittel zur Erzielung solcher Fülle ist die Milch; in Verbindung mit Ruskus wird bei den Arabern die Rameelmilch dazu benutzt, die in großen Mengen den jungen Mädchen jeden Morgen verabreicht wird, häufig mit Brügeln, wenn der jugendliche Magen sich gegen die Menge sträubt.  
**Die „zweite Dame“ Englands.**  
Die jüngst im 92. Lebensjahre verstorbenen Fürstin Victoria von Großbritannien, eine Certain des großen Bankiers Coutts, welche als 22jährige Mädchen ein Vermögen von nahezu £2,000,000 geerbt hatte, erfreute sich der besonderen Freundschaft der verstorbenen Königin Victoria sowie des gegenwärtigen Monarchen, der sie einmal öffentlich die zweite Dame des Königreiches nannte. Königin Victoria selbst verließ ihr die Baronie, eine Auszeichnung, welche Frauen in England nur überaus selten zu Theil wird.  
Baroness Burdett Coutts war während ihres langen Lebens überall dabei, wo Hilfe notwendig erschien; kein Spital, keine Wohlthätigkeitsanstalt wurde im ganzen britischen Reiche gegründet, zu dessen Fonds sie nicht beigetragen hätte; sie gab unter anderem auch die gesammelten Kapitalien zur Stiftung dreier kolonialen Bischofsstühle her. Sie organisierte im russisch-türkischen Kriege den Rettungsdienst für die türkischen Flüchtlinge. Als 67jährige übernahm sie die Baronie, welche bis dahin unverheiratet geblieben war, alle Welt, indem sie den Amerikaner Athmead Bartlett heirathete, der aber hierbei ihren Namen Burdett Coutts annahm.  
Der Verwaltungsrath der Bibliothek in Preston, England, hat den Beschluß gefaßt, Wider unter die dortige Schuljugend zu vertheilen, um in der heranwachsenden Generation Interesse für Geschichte zu erwecken. Die Bücher behandeln Sujets der britischen Geschichte und Mythologie, sowie alle epochalen Ereignisse der Welt.

# Ostern nahe!

zu welchem Sie  
ein Empfang,  
eingeladen sind,  
findet gegenwärtig in unserm Laden durch Herrn Dase, Fräulein Cate und Fräulein Hahn statt.  
Dieselben haben sich vorbereitet, um Alt und Jung eine Oftern-Freude und Ueberraschung zu bereiten, und haben sich in ihre besten Gewänder gevorfen.  
Sie finden dabei auch Eier von Tausend-und-einer Sorte und Größe, im Preise von einem Cent bis zu einem Dollar das Stück, wie auch Körbchen in unermesslicher Anzahl.  
In einer weiteren Woche werden wir auch einen Eier-Lokator hier haben, um irgend ein Ei, das Sie zum Preise von fünf Cents und darüber kaufen, mit einem gewünschten Namen zu versehen.  
**J. D. Williams & Bro. Co.**  
No. 111-113 Washington Avenue, Erdgesch.

**Nützliche Artikel  
in  
Galvanisirter Waare.**



Haben Sie einen Aische Behälter, Abfall Kanne, Dellappen Kanne, Waschzuber oder Waschkübel nötig? Wir halten eine große Linie von diesen galvanisirten Waaren — die Qualität ist vorzüglich.  
Die Abfall Kanne sind mit fest passenden Deckeln versehen — die einzige Sorte, die dem Zwecke entspricht. Die Dellappen Kanne haben Federbedeckel, feuerfester gerade das Ding für den Gebrauch in Fabriken und Druckereien. Sprecht vor, telephonirt, schreibt — Ihre Bestellung wird prompt bejort werden.  
**Foot & Shear Co.,** 120-122 Washington Avenue.  
Die moderne Eisenwaaren Handlung.

**Notenvertheilungsschiff.**  
Ein Notenvertheilungsschiff, Desinfektions- und Feuerlöschfahrzeug, gebaut von der Norddeutschen Maschinen- und Armaturenfabrik zu Bremen, wurde von der deutschen Regierung nach Posen, Salama, Deutsch-Ostafrika, geschickt. Es ist 49.5 Fuß lang, 13.2 Fuß breit und trägt einen Rattenertheilungsapparat System Clapton, Modell B, der durch Dampf betrieben wird. Er besteht aus einem Generator, in dem Schmelzstein verbrannt wird und einem Gebälge, das die Luft in den Generator aus dem Schiffskrausen saugt und sie dann, mit den Schwefelgasen gefüllt, wieder in dieselben Räume hineinläßt. In der Stunde können etwa 1000 Kubikfuß von entriertes Schmelzgas erzeugt werden, eine Menge, die genügt, um 3000 Kubikfuß große Räume zu füllen und darin alle Ratten, Mäuse, Insekten sowie Krankheitskeime zu vernichten. Gerade auf die Vernichtung der Wanzen, Flöhe und Moskitos als Verbreiter von Krankheitsstoffen wird besonders Gewicht gelegt. Das Clayton-Gas ist schon längere Zeit erprobt und hat den Vorzug vor dem Generatorgas, daß es für Menschen ungefährlicher ist, weil es nicht brennt. Das Generatorgas bildet etwaige „blinde“ Passagiere, ohne daß sie sich retten können, da sofort Lähmungsercheinungen eintreten.

**North Scranton.**  
— William Graham von Clearview Straße, ein Angestellter des Barker Schachtes, trug Dienstag durch einen Fadenfall einen Bruch von zwei Rippen und beider Beine davon.  
— Weil William Marutakis das Gerücht verbreitete, daß Anthony Katalis sein kürzlich verstorbenes Kind ermordet habe, ließ letzterer am Donnerstag gegen den erlerien eine Klage für \$5,000 Entschädigung eintragen.  
— Ein früh Donnerstag Morgen ausgebrochenes Feuer zerstörte die Scheune von P. P. Freas & Son an Dix Market Straße vollständig, einen Verlust von etwa \$2,800 verursachend. James Langan von Honesdale Straße wurde von dem einfallenden Dache gefangen und eingeklemmt und die Feuerwehre hatte eine gefährliche Arbeit, ihn zu befreien; er entkam mit ein paar Schrammen und Schmitzen.  
— In diesen Stadttheile drangen letzten Donnerstag Morgen Einbrecher in vier Wohnungen. Aus der John Danvers Wohnung an Ferdinand Str. nahmen sie \$45, in der J. C. Lovelag Wohnung an Church Straße erlangten sie einen Regenschirm, in der W. C. Cowles Wohnung an Nord Main Avenue machten sie trotz gründlicher Durchsuchung keine Beute, während aus der P. F. Gibbons Wohnung an Nord Main Avenue nur \$3 erbeutet wurden.

**Deutsche Briefliste.**  
Frau Aborn, Jas. Breining,  
Herr Jakob Bäß, Abel I. Ding,  
Julia Hul, John Heben,  
Richard Vienthal, Jakob Veiber,  
Karl Kauberg, Jaak Riebel,  
Frau A. Ruf, Wm. H. Wobrig,  
G. Seurer & Son, Voretta Wolf,  
David Wechler.

**Cadawanna Zweig.**  
Die regelmäßige monatliche Geschäfte-versammlung obigen Zweiges wird am Freitag Abend, den 22. März (also morgen), in der Lieberkranz Halle stattfinden.  
Es werden wahrscheinlich verschiedene Comiteberichte und andere wichtige Geschäfte vorliegen und aus diesem Grunde ist zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
**Von Petersburg.**  
— Kurz vor Mitternacht am Samstag geriet die George Horan Wohnung an John Straße durch einen über-heizten Ofen in Brand und ward zerstört, da die Feuerwehre zu spät eintraf, um die Flamme zu bewältigen. Bei dem Versuch, Kleidungsstücke zu retten, wurde Frau Horan bös an den Händen verbrannt.  
Bestellt das „Wochenblatt.“

**Zamen-Zamen-Zamen.**  
Kotze, Weize und Gelbe-Steck-zwiebeln, Grüne Erbsen, Korn, Salat, Rabieschen, Rettige, Bohnen, Kotze, Weize und Gelbe-Rüben, sowie alle Sorten von frischen deutschen Samen, beim Pfund oder Maß.  
Edward Siebcke,  
10, 17  
530 Cadawanna Avenue.  
**Mädchen verlangt:**  
Ein Mädchen, um die allgemeine Gesundheits-berichterstattung zu verwalten in No. 1535 Penn Avenue.